

DN-T-Zellen (TCR $\alpha\beta$ + CD4/8 doppelt negativ)

Für die Bestimmung der absoluten Zellzahlen benötigen wir ein Differenzialblutbild, bitte faxen unter: 0731/500-57102

Material	Heparinblut	1 ml
Präanalytik	Transport	innerhalb \leq 24 h bei Raumtemperatur
Besonderheiten	Die Analyse erfolgt im Rahmen der Routine-Immunphänotypisierung!	
Methode	Durchflusszytometrie	
Analysendauer	1 Tag	
Durchführung	täglich	
Akkreditiert	ja	

Indikation	Klinischer Verdacht auf ein Autoimmunes proliferatives Syndrom (ALPS)	
-------------------	---	--

untersuchte Populationen	Bestimmung der T-Zell Rezeptor (TCR) $\alpha\beta$ + T-Zellen, welche negativ für CD4 und gleichzeitig negativ für CD8 sind	
---------------------------------	---	--

Referenzbereich	maximal 3,8% der Lymphozyten (leicht altersabhängig, für junge Altersgruppen liegt der Referenzbereich etwas niedriger – s. Befundangaben)	
------------------------	--	--

Zusätzliche Informationen	<p>Das autoimmune lymphoproliferative Syndrom (ALPS) ist gekennzeichnet durch nicht maligne Lymphoproliferation und Autoimmun-Erkrankungen, wie z.B. Autoimmune Zytopenien.</p> <p>Zugrunde liegen Mutationen in den Proteinen, welche für die Apoptoseinduktion (Apoptose= programmierter Zelltod) in den stimulierten und proliferierten T-Lymphozyten nach Abklingen einer Infektion essenziell sind.</p> <p>Die meisten der ALPS Syndrome gehen mit einer Expansion von TCR$\alpha\beta$+ CD4/8 doppelt negativen T-Zellen (DNT) einher.</p> <p>Diese Population wird in der Routine-Phänotypisierung mit untersucht und braucht nicht gesondert angefordert werden!</p> <p>Gegebenenfalls ist es sinnvoll, auch die CD95 Expression auf TCR $\alpha\beta$+ DN-T-Zellen zu untersuchen (s. Beschreibung CD95, Apo1, Fas), bitte dann zusätzlich anfordern.</p>	
----------------------------------	---	--